

Bildstock am alten Weg nach Großostheim

Zeichen tiefer Volksfrömmigkeit finden sich auch in Nilkheim, wie dieser Sandstein - Bildstock am alten Wallfahrerweg nach Großostheim zeigt. Heute hat er seinen Standort links vom Weg zum Wasserwerk der Stadt Aschaffenburg. Er ist einer der ältesten Bildstöcke in der Stadt überhaupt und stammt, seinem Stil nach zu urteilen, aus dem 16. Jahrhundert. Auf einer Vierkantsäule befindet sich ein viergiebeliges, leicht auskragendes Häuschen. An den drei Seiten ist ein schwaches Kreuzigungsrelief zu sehen; darunter eine nicht mehr lesbare Unterschrift. Der Bildstock hat eine Höhe von 2,76 Metern. Der Anlass der Errichtung ist leider nicht bekannt. Nach seiner Aufstellung im August 2002 wurde er in Sandsteinfarbe rötlich eingelassen. Restauriert wurde er von der Firma Steinatelier Peter Imgrund im Auftrag des Hochbauamtes der Stadt Aschaffenburg.

© Archäologisches Spessart-Projekt e.V.
Der europäische Kulturweg Aschaffenburg 3 - Nilkheim wurde realisiert im Rahmen des Projekts »Pathways to Cultural Landscapes« mit Förderung der Aschaffener Versorgungs GmbH, Förderverein Stadtmarketing Aschaffenburg und (alphabetisch, Reihenfolge) Linde Material Handling, Rohstoffhandel Bernhard Westarp, Sparkasse-Aschaffenburg-Alzenau, Sufel Fördertechnik, Anne Lenz-Böhlau, Adam Hörnig GmbH, Löwen-Apotheke Nilkheim, IWS Aschaffenburg, Fa. Merget & Partner, KAB Nilkheim, Vereinsring Nilkheim, Wanderfreunde Schönbusch, Rainer Kunkel, Bick & Letzel GmbH, Main-Spessart-Gas.

Weitere Informationen bei:
Archäologisches
Spessart-Projekt e.V.
Treibgasse 3
63739 Aschaffenburg
www.spessartprojekt.de
info@spessartprojekt.de

